www.st-marien-bw.de

Der eine Pfarrbrief für Baesweiler, Beggendorf, Loverich, Oidtweiler, Puffendorf, Setterich

St. Marien
BAESWEILER

Juni - Juli 2024

einblick

Fahrzeugsegnung vor den Sommerferien
Seite 4

Einführung der neuen Messdiener
Seite 4

Siegerfoto unseres Fotowettbewerbs

Familie: Unser religiöses Leben

Platz 1: Familie Wilkes
„Erntedank auf dem Kochshof“

Gib dem Geist Raum
Seite 9

Führung durch orthodoxe Kirche
Seite 8

Auf instagram finden Sie uns unter pfarreist.marien, auf facebook unter Pfarrei St. Marien Baesweiler

Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfr. Dr. Dennis Rokitta, 60 87 84 20, 015117231758, d.rokitta@st-marien-bw.de
P. Josef Ohagen cp, 0176/99281363, josefohagen@googlemail.com
Gemeindereferent Bernd Mionskowski, A. d. Burg 1a, 80 16 314 b.mionskowski@st-marien-bw.de
Gemeindereferentin Sabine Jansen, A. d. Burg 1a, 8016312, s.jansen@st-marien-bw.de
Diakon Achim Voiß · 0171/8460745 · a.voiss@web.de
Koordinatorin S. Lengeling · 60 87 84 15· koordinator@st-marien-bw.de
Kirchenmusiker: Frank Müller, An der Burg 1a, f.mueller@st-marien-bw.de, 8016313

Unser Pfarrbüro

Birgit Gillessen, Katharina Raven
Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

Katholische Kindergärten

Familienzentrum St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50
Leitung: H. Weidenhaupt-Sauren · fz.st-andreas@st-marien-bw.de
St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43
Leitung: Daniela Meeßen - kiga.st-martinus@st-marien-bw.de
Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51
Leitung: S. Ganser · fz.st-petrus@st-marien-bw.de
Verbundleitung, H. Wowra-Kaun, 8016315, verbundleitung@st-marien-bw.de

Vermietung Pfarrheime

St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz 02401/21 71
Ansonsten: Roberto Tonello 015129705586

Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 80 16 316 koeb@st-marien-bw.de
Sa. 13.30 Uhr - 15.00 Uhr So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Café Willkommen, Flüchtlingscafé
Pfarrheim St. Andreas, Setterich: Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer der KAB

Nachbarschaftstreff - Hauptstr. 77
Öffnungszeiten: Mo 14.30h - 17h; Do 9.30h - 12h

ServiceBrücke Jugend

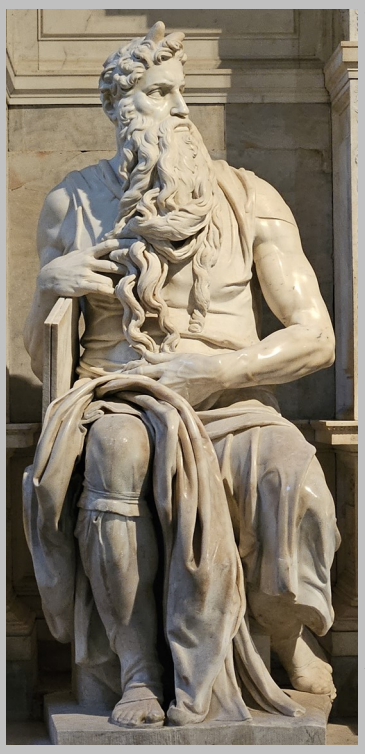
An der Burg 1a, Setterich, Fr. Peters, 017622707455

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: Pfr. Dr. Rokitta, Redaktion: Bernd Mionskowski, Tel.: 60878413, pfarrbuero@st-marien-bw.de, Auflage: 1800 Stück.
Nächste Ausgabe Juni - Juli. Redaktionsschluss: 03.07.2024

Liebe Schwestern und Brüder, der Sommer ist für viele die Zeit zur Ruhe zu kommen und auszuspannen, Schülerinnen und Schüler starten in die wohlverdienten Ferien, viele fahren in den Urlaub, um sich zu erholen und neue Kraft zu tanken für den Alltag. In



wenigen Wochen beginnen die Sommerferien und damit genau diese Zeit des zur Ruhe Kommens. Mir fällt es gerade sehr leicht von Urlaub und Erholung zu schreiben, denn während ich diese Zeilen formuliere, sitze ich in Rom und erhole mich selbst vom Trubel der Erstkommunionfeiern. Gerade habe ich mal wieder eines meiner Lieblingskunstwerke bewundert, den Mose von Michelangelo, der als Hauptfigur des beeindruckenden Grabmahls von Papst Julius II. in der Kirche St. Pietro in Vincoli zu finden ist. Schon zu Lebzeiten Michelangelos wurde dieses Werk von Zeitgenossen als beste Bildhauerarbeit der Gegenwart und Antike gepriesen und ich bin davon überzeugt, bis heute ist es nicht übertroffen worden. Die Detailliebe, mit der Michelangelo jedes Barthaar des Mose ausgeformt, jeden Faltenwurf ausgearbeitet und auch die Abstände zwischen Körper und Stoff in Marmor gebannt hat, ist von beeindruckender Tiefe, die selbst in der Pieta nicht ihresgleichen findet. Gleichzeitig fällt jedem Betrachter schnell ins Auge, dass etwas mit diesem Mose nicht stimmt, denn, einem Teufel gleich, ragen aus seinem Haupt zwei Hörner. Wie geht das zusammen? Michelangelo ist an dieser Stelle keine Schuld zu geben, der Fehler liegt deutlich tiefer in der Vergangenheit. Als der Heilige Hieronymus die Bibel aus dem Hebräischen und Griechischen ins Lateinische übersetzte, beschrieb er Mose, beim Verlassen des Berges Sina, nach dem Empfang der zehn Gebote, als „gehörnt“. Versehentlich übersetzte er nämlich das hebräische Wort qaran nicht mit Coronatus „von Strahlen gekrönt“, sondern mit Cornutus „gehörnt“. So ist es einem schon zu Michelangelos Zeiten mehr als 1000 Jahre alten Fehler zu verdanken, dass sein Mose in genau der Gestalt entstanden ist, vor der wir heute staunend und bewundernd stehen können. Warum schreibe ich das, ausgerechnet mit Blick auf die bevorstehenden Ferien? Ich glaube, dass wir, wenn wir den Stress des Alltags hinter uns lassen können und ein wenig zur Ruhe kommen, allzu oft auch noch einmal auf unsere Fehler in der Vergangenheit schauen und uns vom Blick auf diese Fehler, unsere Versäumnisse und unser Versagen, um viel der wohlverdienten Ruhe bringen lassen, wenn wir nicht aufpassen. Der Blick auf Michelangelos Mose versöhnt mich ein Stück weit mit meinen Fehlern. Jeder hat sie, jeder macht sie, selbst der große Kirchenlehrer Hieronymus und manchmal werden sie sogar allen vor Augen gestellt, wie in Michelangelos Mose in St. Pietro in Vincoli. Und trotz und vielleicht manchmal sogar wegen einiger Fehler, kann das Gesamtwerk wundervoll werden, wie diese beste Bildhauerarbeit aller Zeiten. Es lohnt sich den Blick zu heben, vom Fehler hin auf das Ganze und zu staunen über Schönheit und Größe des ganzen Werkes: beim Mose ebenso wie bei meinem Leben und mir die Ruhe und Erholung zu gönnen, die ich brauche, um neue Kraft tanken zu können. Einen solchen Blick über die Fehler hinweg auf das Schöne und Ganze des Lebens wünsche ich Ihnen nicht nur in diesem hoffentlich erholsamen Sommer, sondern für jeden Tag.

Ihr Pfarrer Dennis Rokitta

Patrozinium St. Petrus mit Messdienereinführung

Auch in diesem Jahr gibt es Kommunionkinder, die nach der Erstkommunion Teil unserer Messdienergemeinschaft werden wollen. Nach einigen Proben freue ich mich unsere neuen Messdienerinnen und Messdiener am 30.06. um 11:00 Uhr in St. Petrus anlässlich des Patronatsfestes von St. Petrus (Hochfest Peter und Paul) in die Messdienergemeinschaft aufnehmen zu dürfen. Allen, die in der Messdienerarbeit engagiert sind, besonders aber unseren Messdienerinnen und Messdienern und ihren Familien, die wertvolle ehrenamtliche Arbeit leisten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Für die Messdienerarbeit: *Dennis Rokitta*

Sommerferien: Messe mit Fahrzeugsegnung

Ferienzeit ist Reisezeit. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien bieten wir daher im Anschluss an die Messe am 7. Juli um 11:00 Uhr in St. Petrus Baesweiler eine Fahrzeugsegnung an. Der Segen soll sie auf allen Wegen und an allen Orten begleiten und Ihnen Schutz und Hilfe sein. Ob Sie mit dem Auto, Motorrad, Fahrrad, Roller oder einem anderen Fahrzeug bis hin zum Dreirad oder Bobbycar unterwegs sind: Gerne können Sie den Fahrzeugsegen empfangen, der vor allem den Menschen gilt, die mit dem Fahrzeug unterwegs sind, damit wir auf allen Fahrten auch sicher hin und wieder nach Hause kommen.

Wallfahrt nach Kevelaer

Die Fußwallfahrt nach Kevelaer beginnt am Donnerstag, 11 Juni, um 7.30 Uhr in der Kirche St. Andreas Setterich. Die Pilgermesse ist am Freitag, 12. Juni, um 10 Uhr in der Kevelaerer Marienbasilika. Die Abschlußmesse ist am Samstag, 13. Juli um 18 Uhr in der Immendorfer Kirche. Anmeldeschluss 16. Juni. Anmeldung zur Fußwallfahrt bitte im Pfarrbüro Baesweiler (Tel. 60878410). Die Buswallfahrt wird ebenso am Freitag, 12. Juli, stattfinden. Auch hier ist der Anmeldeschluss der 16. Juni, Anmeldung im Pfarrbüro. Preis 25€. Abfahrtszeiten bitte dort erfragen.

Werktag: Sonderregelung in den Sommerferien

In den Sommerferien ab dem 08.07. bis zum 16.08. gilt für die Werktagsgottesdienste folgende Sonderregelung:

Mittwoch, 10. Juli um 18:00 Uhr St. Willibrord
Freitag, 12. Juli um 18:00 Uhr St. Laurentius
Mittwoch, 17. Juli um 18:00 Uhr St. Martinus
Freitag, 19. Juli um 18:00 Uhr St. Pankratius
Mittwoch, 24. Juli um 18:00 Uhr St. Laurentius
Freitag, 26. Juli um 18:00 Uhr St. Willibrord
Mittwoch, 31. Juli um 18:00 Uhr St. Pankratius
Freitag, 02. August um 18:00 Uhr St. Martinus
Mittwoch, 07. August um 18:00 Uhr St. Willibrord
Freitag, 09. August um 18:00 Uhr St. Laurentius
Mittwoch, 14. August um 18:00 Uhr in St. Martinus
Freitag, 16. August um 18:00 Uhr in St. Pankratius

Erzähl– & Spielenachmittag

Der EWV-Bürgertreff Oidtweiler lädt zum Erzähl– und Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Bahnhofstr. 39a ein (nach vorheriger Anmeldung).

Hier die nächsten beiden Termine:
12. Juni und 10. Juli, 15-17 Uhr.

Bibelteilen: Was sagt uns Gott durch sein Wort?

Ziel des Bibel-Teilens ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass Menschen mit einander eines Bibeltextes ins Gespräch kommen. Es braucht also keine Bibelspezialisten. Das Bibel-Teilen ist eine Chance, dass Gott zu uns sprechen kann. Nächste Termine - im Pfarrheim St. Petrus, immer 19 Uhr:

Montag, 3. Juni, Montag, 1. Juli

Kollekte für den Heiligen Vater

Ehejubiläum in 2024

Alle Paare, die **im Jahr 2024 ein Ehejubiläum** begehen (ab Silberhochzeit jeder runde und halbrunde Jahrestag), sind zum Tag der Ehejubiläen eingeladen: 24. August 2024. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Paare begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Ihrer Teilnehmernummer. Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie ein ausführliches Programmheft.

Kosten: 35,00 Euro pro Paar für Verpflegung und kulturelles Programm Der Tag besteht aus: Pontifikalamt im Aachener Dom mit Bischof Dieser, Mittagessen, kulturelles Programm, Kaffee, Abschlussandacht mit Einzelpaarsegnung.

Anmeldung unter 0241/ 452376

Fronleichnam in Beggendorf

Die heilige Messe am 30. Mai findet auf der Pfarrwiese gegenüber der Kirche statt. Beginn: 9.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden wir in die Kirche ausweichen.

Prozessionsweg: Pfarrwiese, Lindenstr., Pützstr., Pankratiusstr., Waidmühlenstr., zur 1. Station der Marienkapelle (Ecke Goethestr.), Waidmühlenstr., Pankratiusstr., Hubertusstr., zur 2. Station der Hubertuskapelle (Ecke Fischgracht). Carl-Alexander Str., Werner-Reinartz Str., Abschluss Pfarrwiese.

Herzliche Einladung zu diesem für Katholiken wichtigen Hochfest, bei dem Jesus Christus im Sakrament des Brotes besonders verehrt und durch unsere Straßen getragen wird! Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges herzlich, die Fenster und Vorgärten zu schmücken. Besonders sind die diesjährigen Firmlinge und Erstkommunionkinder eingeladen, an der Feier teilzunehmen.

Führung durch orthodoxe Kirche

Gottesdienstbesuch & Besichtigung in Krefeld

Gerade im Hinblick auf den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erhaschen wir gelegentlich im TV auch Blicke auf Gottesdienste der russisch-orthodoxen Kirche.

Gemeindereferent Bernd Mionskowski hat **am Sonntag, 14. Juli eine Führung (inklusive Gottesdienst) durch die Krefelder orthodoxe Kirche St. Barbara organisiert**, die zur Berliner Diözese des Moskauer Patriarchats gehört (siehe Foto, Screenshot). Zuvor wird der zweistündige Gottesdienst besucht, den die orthodoxe Kirche „Göttliche Liturgie“ nennt, der **um 10 Uhr beginnt**.

Auf ihrer Website betont die Gemeinde, dass sie zwar der Russisch-Orthodoxen Kirche angehört, aber sie sich aus Menschen vieler verschiedener Nationalitäten zusammensetzt und für alle offen ist: Deutsche, Russen, Ukrainer, Moldawier, Bulgaren, Polen und andere. Sie betonen, dass sie eine religiöse Organisation sind und keine Verbindung zur russischen Regierung pflegen.

Wer an der Führung durch das prachtvolle Gotteshaus mit Diakon Igor Willimowski teilnehmen möchte und vielleicht auch Fragen zur russischen Orthodoxie hat, möge sich bitte bis **zum 1. Juli im Pfarrbüro** telefonisch, persönlich oder per Mail anmelden. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt.

Es entstehen keine Kosten, da wir mit Privat-PKW‘s direkt um 9.45 Uhr vor dem Kircheneingang treffen **(bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften). Adresse: Orthodoxe St.-Barbara-Kirche, Wielandstraße 11, 47799 Krefeld.** Laut Google-Maps dauert die Fahrt zum Zielort 60 Minuten.

Bernd Mionskowski, Gemeindereferent

3. Meditatives Lektoren-Training am 10.8.

Am Samstag, dem 27. April waren die Lektorinnen und Lektoren unserer Gemeinde wieder ins Pfarrheim Loverich eingeladen, um dort einen gemeinsamen Übungstag zu Gunsten ihres wertvollen Dienstes in den Gottesdiensten von St. Marien zu verbringen. Biblische Texte vortragen ist eine wichtige Aufgabe in jeder liturgischen Feier.

Damit unsere gefeierten Gottesdienste attraktiv bleiben, kommt es für Lektoren auf gute Atemtechnik genauso an wie auf das richtige Hinhören, den Mut zur Stille und das geistige sich Hineinversetzen in den Text. All dies und vieles mehr wurde in freier und ungezwungener Atmosphäre betrachtet und geübt. Außerdem gab es nützliche Tipps zur Vorbereitung für den Vortrag im Gottesdienst. Das Training für die Muskulatur zur Stimmbildung sorgte auch während des gemeinsamen Mittagessens noch für das ein oder andere Schmunzeln.

Dieser Lektoren-Trainings-Tag war bereits der zweite und es wurde einhellig von allen Teilnehmenden begrüßt, dass wir diese Art von Training circa alle 3 Monate durchführen.

Das 3. Meditative Lektoren-Training findet dann am 10. August `24 im Vereinsheim in Beggendorf (links neben der Kirche) statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Es lohnt sich!
Wir bitten um eine kurze Anmeldung im Pfarrbüro. (ab sofort möglich).
P. Josef Ohagen cp

Gib dem Geist Raum

Seit einiger Zeit bieten wir innerhalb des Kreises der Erstkommuni-onkatecheten meditative Übungen mit Stille, Gebet und biblischer Textbetrachtung an, um ehrenamtliches Wirken zu reflektieren und neue Kraft aus unserem Glauben zu schöpfen. Diese einmal etwas andere Form von Gottesdienst findet in unserem doch oft sehr bewegten Alltag guten Zuspruch und wir möchten dieses geistliche Angebot nun für die ganze Gemeinde öffnen:

Meditatives Entspannen in Stille, Gebet und biblischer Betrachtung wollen wir einmal im Monat, an jedem letzten Dienstag des Monats **in der Krypta von St. Petrus** in Baesweiler üben. – Ja, es ist in der Tat ein **Üben**. Jede(r) Teilnehmende muss keinerlei Erfahrung im Meditieren mitbringen!

Es ist lediglich etwas **feines Gespür für Stille und die leisen Kräfte im Menschen** erforderlich – der Rest wird unter fachkundiger Anleitung von P. Josef Ohagen geübt, der übrigens auch selbst ein Mit-Übender ist.

Am 30. Juli um 19:30 Uhr wird unsere erste Meditation unter dem Titel „**Gib dem Geist Raum**“ stattfinden. Wer wirklich Ruhe und Entspannung sucht und dies in glaubender Gemeinschaft finden möchte, ist hier herzlich willkommen. Wegen der Begrenztheit des Raumes möchten wir darauf hinweisen, dass **max. 15 Personen pro Abend** angemessen sind.
Aber: Lassen wir uns auf den Geist ein und geben wir IHM Raum.

P. Josef Ohagen cp & Birgit Gillessen

Nachruf

Die Gemeinde St. Pankratius trauert um

Frau Therese (Resi) Roosen,

die am 06. April 2024 im Alter von 89 Jahren verstarb.

Frau Roosen gehörte ununterbrochen von 1971 bis 2005 dem Pfarrgemeinderat St. Pankratius Beggendorf an, von 1985 – 1992 als stv. Vorsitzende, von 1992 – 1995 als Vorsitzende.

Während dieser Zeit nahm sie wesentlichen Anteil an der Gestaltung des kirchlichen Pfarrlebens und prägte dieses ganz besonders durch ihren unermüdlichen und aufopferungsvollen Einsatz. In ihrer offenherzigen und hilfsbereiten Art unterstützte sie über Jahrzehnte bis zuletzt die Arbeit des Caritasausschusses.

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl zum Tode der lieben Verstorbenen aus. Die Pfarrgemeinde wird ihr auch über den Tod hinaus verbunden bleiben und ihrer im Gebet stets gedenken.

Der Gemeindeausschuss St. Pankratius

Messdienereinsatz für die Natur: Insektenhotel

Summ! Im Setterricher Pfarrgarten steht jetzt ein großes Insektenhotel aus Naturholz. Aufgestellt und verziert haben es einige Messdiener aus unserer Pfarrei in ihrer Gruppenstunde. Ein Insektenhotel dient speziellen Insekten als geschützter Nistplatz und als Überwinterungsmöglichkeit. Aber auch der Gastgeber profitiert von seinen Gästen, lockt er damit doch viele Nützlinge in den Garten, die als natürliche Schädlingsbekämpfer dienen und die zur Vermehrung der Pflanzen im Garten beitragen. Wir alle hoffen jetzt auf großes Gebrummsel!

Rückblick auf die Erstkommunion

113 Kinder sind in unserer Pfarrei in den zwei Wochen nach Ostern zur Erstkommunion gegangen und haben am vierten Ostersonntag ihre Dankmesse in St. Petrus gefeiert. Gemeinsam haben wir uns mit dem Auftakt in der Erntedankmesse im Oktober ein halbes Jahr auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet und waren, wie es das Leitwort sagt: *Gemeinsam auf dem Weg*. Den endgültigen Abschluss findet die diesjährige Erstkommunion dann mit der Teilnahme der Erstkommunionkinder an der Fronleichnamsprozession in Beggendorf.

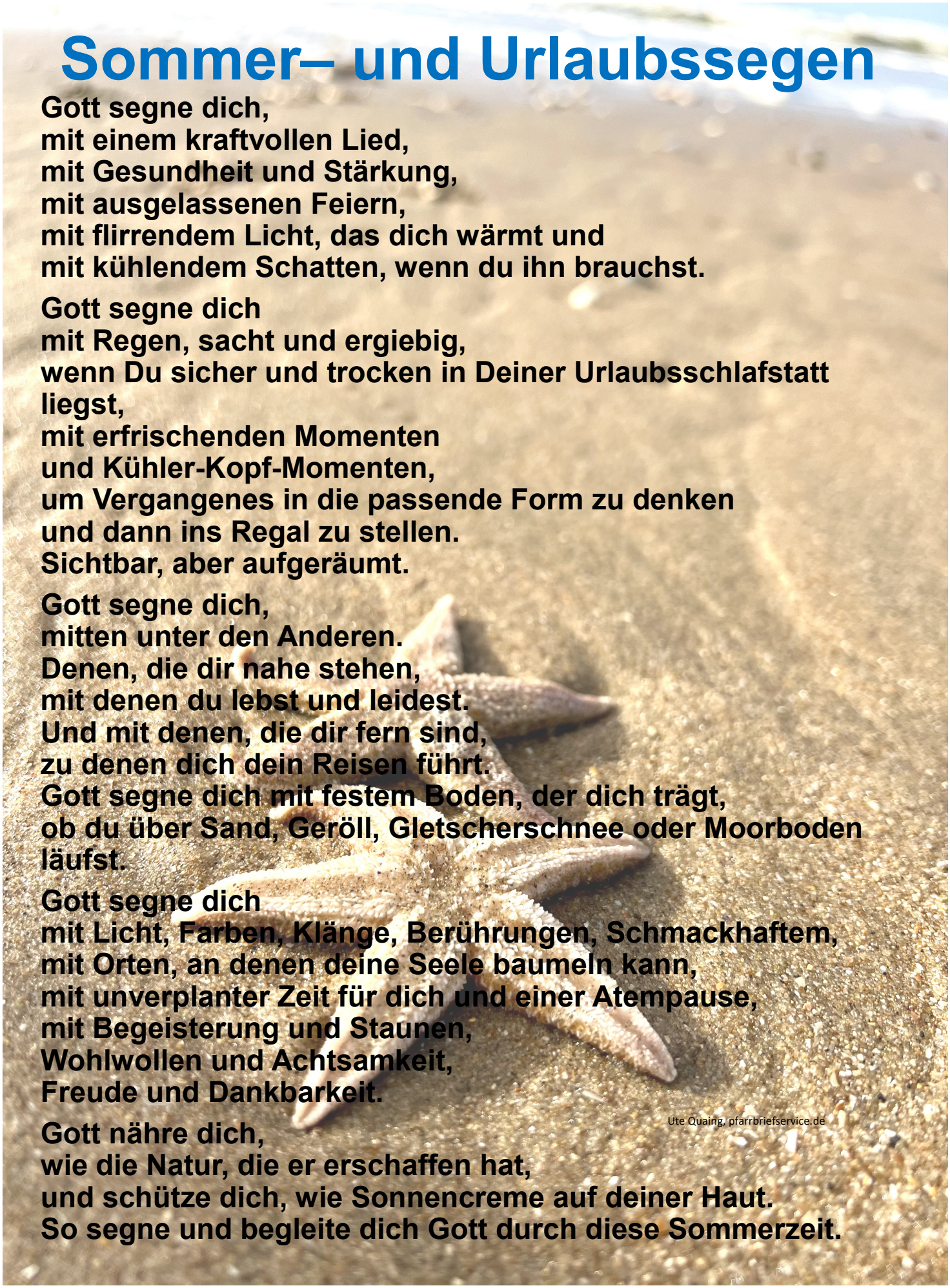
Gleichzeitig mit der Dankmesse mussten wir uns im Katechetenteam von Frau Birgit Gillessen verabschieden, die seit 15 Jahren in der Leitung der Erstkommunionvorbereitung aktiv war. Mit ihr verlässt das Katechetenteam auch Ingrid Mallems, die seit 14 Jahren in der Erstkommunionvorbereitung aktiv war. Beide wollen nach so vielen Jahren noch einmal andere Bereiche der kirchlichen Arbeit für sich erproben. Ich möchte beiden an dieser Stelle herzlich für ihr langjähriges Engagement danken.

Nach der Erstkommunion ist aber immer auch vor der Erstkommunion. Wir feiern die Erstkommunion 2025 an den folgenden Terminen:

Samstag, 26.4. - 9.30 Uhr St. Petrus
Samstag, 26.4. - 11.30 Uhr, St. Petrus BEI BEDARF
Sonntag, 27.4. - 9.30 Uhr, St. Martinus
Sonntag, 27.4. - 11.30 Uhr, St. Martinus BEI BEDARF
Samstag, 3.5. - 9.30 Uhr, St. Andreas
Sonntag, 4.5. - 9.30 Uhr, St. Pankratius
Sonntag, 4.5. - 11.30 Uhr, St. Willibrord

Für das Katechetenteam *Dennis Rokitta*

Sommer– und Urlaubssegen



Gott segne dich,
mit einem kraftvollen Lied,
mit Gesundheit und Stärkung,
mit ausgelassenen Feiern,
mit flirrendem Licht, das dich wärmt und
mit kühlendem Schatten, wenn du ihn brauchst.

Gott segne dich
mit Regen, sacht und ergiebig,
wenn Du sicher und trocken in Deiner Urlaubsschlafstatt liegst,
mit erfrischenden Momenten
und Kühler-Kopf-Momenten,
um Vergangenes in die passende Form zu denken
und dann ins Regal zu stellen.
Sichtbar, aber aufgeräumt.

Gott segne dich,
mitten unter den Anderen.
Denen, die dir nahe stehen,
mit denen du lebst und leidest.
Und mit denen, die dir fern sind,
zu denen dich dein Reisen führt.
Gott segne dich mit festem Boden, der dich trägt,
ob du über Sand, Geröll, Gletscherschnee oder Moorboden läufst.

Gott segne dich
mit Licht, Farben, Klänge, Berührungen, Schmackhaftem,
mit Orten, an denen deine Seele baumeln kann,
mit unverplanter Zeit für dich und einer Atempause,
mit Begeisterung und Staunen,
Wohlwollen und Achtsamkeit,
Freude und Dankbarkeit.

Ute Quaing, pfarrbriefservice.de

Gott nähre dich,
wie die Natur, die er erschaffen hat,
und schütze dich, wie Sonnencreme auf deiner Haut.
So segne und begleite dich Gott durch diese Sommerzeit.

Zum Osterfest Freude bereitet

Eine willkommene Abwechslung bot sich kurz vor Ostern den Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Pflegeeinrichtungen „Seniorenresidenz Am-Carl-Alexander-Park“ und „Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf“ in Baesweiler. Ehrenamtliche des Malteser Hospizdienstes „DaSein“ überraschten die Seniorinnen und Senioren mit einem Besuch auf ihrem Zimmer und einem österlich bemalten Stein - einem sogenannten Handschmeichler.

„Dem Team der Ehrenamtlichen war es wichtig, den Menschen in unseren Kooperationseinrichtungen zu diesem besonderen Fest eine Freude zu machen. So entstand die Idee der selbstgestalteten und bemalten Steine. Wird dieser Handschmeichler in die Hand genommen, schenkt er ein angenehmes Gefühl. Das Berühren und Betrachten kann beruhigend und entspannend wirken“, erläutert Marion Römers, Koordinatorin des Malteser Hospizdienstes in Baesweiler. Die Ehrenamtlerinnen überbrachten die kleinen Geschenke mit einem Ostergruß. Und nahmen sich zur Freude der Beschenkten auch gerne Zeit für ein kurzes Gespräch. Der Malteser Hospizdienst „DaSein“ begleitet unheilbar und schwer Erkrankte sowie deren Familien und Zugehörige auf ihrem letzten Weg.

Die Menschen werden durch geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus begleitet. Wer ebenfalls ehrenamtlich aktiv werden möchte, wendet sich für weitere Informationen gerne an Marion Römers unter folgenden Kontaktdaten:
marion.roemers@malteser.org, 0151/67318452

Bild (v.l.) Katja Stoyke (Pflegedienstleitung AmCAP), Marion Römers (Koordinatorin Malteser Hospizdienst Baesweiler), Angelika Brandt-Blatny Silvia Werner (beide Hospizbegleiterinnen Malteser Hospizdienst DaSein)

Hurra, zum Zeit der Drucklegung wird in Oidtweiler das Baugerüst von St. Martinus entfernt und das neue strahlende Schieferdach kommt zum Vorschein!
(Fotos: F. Leisten)

72 Stunden - uns schickt der Himmel

72 Stunden, uns schickt der Himmel: Unter diesem Motto der bundesweiten sozialen Aktion vom Bund der Deutscher Katholischen Jugend, nahmen in diesem Jahr erstmals die Jugendgruppen der Sankt Hubertus und Sankt Josef Schützenbruderschaften Teil. Unter Aufsicht der Jungschützenmeister/in beider Vereine und mit Unterstützung vom NABU konnten mit den 14 Kindern und Jugendlichen Nistkästen zum Wohl der Artenvielfalt gebaut werden.
Im Laufe des Tages konnten Vertreter vom Bistum Aachen, dem BDSJ und Vertreter unserer Schützenvereine begrüßt werden. Fürs leibliche Wohl war auch gesorgt, dieses wurde - zusammen mit den Nistkästen - in einem Gebet von unserem Pfarrer Dr. Dennis Rokitta gesegnet. Als Sponsoren dieser Aktion konnten Herr Jürgen Roefe und die Altschützen der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft gewonnen werden. An dieser Stelle einen lieben Dank an alle teilnehmenden Personen. (G. Brämer)

Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen
Telefon: 0 24 01/ 3 99 01 18
E-Mail: sr.mariatheres@s-ms.org
www.schoenstatt-aachen.de

Für starke Frauen

Der **Tag der Frau** ist ein Angebot für Frauen bis zur Lebensmitte, die aus der Kraft des christlichen Glaubens ihr Frausein leben und Gesellschaft gestalten wollen: *freier – gelassener – stärker – Schritte zu einem Leben in Balance*

Samstag, 15. Juni 2024, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ein Wochenende für Mädchen

ab der Erstkommunion
nach oben keine Grenze
Beginn: 15. Juni, 15.00 Uhr
Ende: 16. Juni, 15.00 Uhr

Wachsen in meiner persönlichen Art, in dem, was ich gut kann, wachsen als Mädchen … Herausfinden, was mich stark macht … Darüber mit anderen Mädchen nachdenken, Gemeinschaft erleben, die einfach Spaß macht, singen, spielen, kreativ sein, miteinander heilige Messe feiern und vieles mehr …

Nähere Infos zu beiden Veranstaltungen im Schönstattzentrum

Veranstaltungshinweise

Außer zu den Gebetszeiten im Schönstattheiligtum **ist Anmeldung** zu den Veranstaltungen erforderlich.

Rosenkranz für den Frieden
Montag, 3. Juni 2024
Montag, 1. Juli 2024
Jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

Eucharistische Anbetung
Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 7. Juni 2024
Freitag, 5. Juli 2024
Jeweils 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
im Heiligtum

Heilige Messe
Montag, 17. Juni 2024
Montag, 15. Juli 2024
Jeweils 18.00 Uhr im Heiligtum

Beichtgelegenheit
Montag, 17. Juni 2024
Im Anschluss an die heilige Messe

Sonntagsandachten
Sonntag, 23. Juni 2024
Sonntag, 21. Juli 2024
15.00 Uhr Andacht mit
Verbrennen der Krugzettel
Anschließend Sonntagscafé

Seniorenfrühstück und mehr
Montag, 3. Juni 2024
Freitag, 2. Juli 2024
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mehr als 150 Kinder basteln vor ihrer ersten heiligen Kommunion einen Rosenkranz. Und keiner war wie der andere. Das Material wurde persönlich ausgewählt und dann mit viel Eifer gearbeitet. Stolz auf ihr Werk gingen die Kinder am Ende nach Hause.

Ehepaare genießen einen Abend: Impuls zum Umgang mit Konflikten, viel Zeit fürs Ehegespräch, einen Abschluss in der Kapelle – und dann noch bis Mitternacht gemütlich sitzen. Das macht stark für den Alltag.

Gewinner unseres Fotowettbewerbs

Hier die Gewinner unseres Fotowettbewerbes "Familie: Unser religiöses Leben".

Auf **Platz 1** liegt **Felix Wilkes** (Foto von seiner Mutter eingereicht - siehe Titelbild). Die Beschreibung des Bildes hier: *"Unser Sohn hält bei uns zuhause schon öfter eine eigene Messe ab. Hierzu lässt er sich immer wieder etwas einfallen. In der Corona-Zeit haben wir Messen online verfolgt und daheim schon eigene Zeremonien selbst gestaltet, z.B. als Familienmesse, Weihnachtsmesse, Stofftier-Messe, mit musikalischer Begleitung oder eben auch in Lego-Format. Das Foto zeigt die Nachbildung eines Erntedank-Gottesdienstes auf dem Hof Koch in Beggendorf."*

Auf Platz 2 mit ihrer tollen Friedenskrippe liegt **Frau Anna Gebhard**, die das

Foto für ihre Tochter Mathilda eingereicht hat. Text zum Foto: *"Mathilda möchte mit ihrer Krippe und der Friedensdemo am Fotowettbewerb teilnehmen. Die Idee entstand, als sie von der Schule Post bekommen hat zum Thema Krippenweg. Mathilda hat zu ihrem letzten Namenstag das Buch "Der Frieden ist ausgebrochen" geschenkt bekommen, so hat sie sich davon inspirieren lassen, auf das Dach von Maria und Josef eine Friedensdemo zu bauen. Maria und Josef hat sie mit zwei Bällen aus Konrads Bällebecken und Pappmaché plus zwei Holzscheite zusammen geschustert. Die Gewänder hat sie sich aus der Stoffkiste zusammen gesucht. Mit den Worten 'Maria und Josef müssen bunt sein'. Die Figuren standen die Adventszeit über vor unserer Tür. So manch Sturm hat die Playmobilfiguren samt Plakaten die Pankratiusstraße runter wehen lassen. Das Regenwetter hat Marias Gesicht etwas verwischt. Mathilda kommentierte dies aber mit den Worten: 'Sieht ein bisschen aus als würde sie weinen, vor Freude, weil Jesus bald geboren wird'. Aber die beiden standen sehr stabil in ihrer Holzkiste. Irgendwie sehr bezeichnend, sie scheinen jedem Unwetter gewachsen zu sein. Wir Menschen auf der Erde sind da wohl etwas labiler. (...) Das Endprodukt steht auf der türkisen Bank."*

Auf **Platz 3** liegt **Frau Natalie Keller** mit ihrem zweijährigen Patenkind Maria beim Palmstockbasteln. Text: *"Heute habe ich mit meinen beiden Patenkindern Klara (6) und Maria (2) Palmstöcke gebastelt, nachdem wir die Ostergeschichte in einer Boardstory gelesen haben. Den Entstehungsprozess und das Endprodukt siehst du in den Bildern. Es war ein ganz toller Vormittag. Wir freuen uns schon morgen auf den Gottesdienst in Beggendorf. Dann werden die beiden Kinder stolz ihre Palmzweige in die Kirche tragen."*

Auf Platz 4 liegt **Frau Marlis Dackweiler** mit ihrem Hausaltar: "*Das Bild zeigt den Hausaltar bei mir zu Hause. Ich habe ihn vor vielen Jahren für die eiserne Hochzeit meiner Eltern hergerichtet. Sie konnten wegen ihres hohen Alters nicht mehr in die Kirche kommen. Ich habe mich gefreut und es war mir eine große Ehre, dass Gott zu Gast in meinem Hause war. Ich muss keinen Preis erhalten, mitmachen hat Freude gemacht."*

Insgesamt wurden 36 Bilder zum Fotowettbewerb eingereicht. Allen Einsendern herzlichen Dank. Alle Fotos waren schön! Die Preisverleihung wird öffentlich an Fronleichnam vor der Fronleichnamsmessfeier in Beggendorf stattfinden!

Zeit für innere Einkehr - zur Ruhe kommen!

Knapp 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der 3 katholischen Kindergärten durften an zwei verschiedenen Tagen eine „Auszeit“ genießen. Gestaltet wurden die Tage von den Gemeindereferenten, Sabine Jansen und Bernd Mionskowski.

Begonnen und geendet wurde mit kleinen Wortgottesdiensten in der Marienkapelle St. Andreas. Es gab viele verschiedene bewegte und nachdenkliche Impulse zum Thema Glauben und Arbeit in einer katholischen Kita. Dazu wurden Ü-Eier, Kompetenzkarten, Zeitungspapier und vieles mehr eingesetzt. So waren die Tage sehr abwechslungsreich. Die durchweg positiven und wohlwollenden Beiträge haben allen gutgetan.

Während es der ersten Gruppe am Nachmittag noch möglich war nach St. Laurentius in Puffendorf zu pilgern, hatte die zweite Gruppe wetterbedingt die Möglichkeit das „Bibel-Teilen“ kennenzulernen oder ein Bodenbild zum Thema Pfingsten nach einem Text von Helgard Jamal zu legen.

Mit Freude und Begeisterung bedankten sich die Teilnehmenden bei Sabine und Bernd für die inspirierenden und kraftspendenden Tage.

(Hannelore Wowra-Kaun)

Familienzentrum St. Andreas

Das „Das-Da-Theater“ war zu Besuch im Familienzentrum St. Andreas. Gespielt wurde „Findus zieht um“ Alle GROßEN und KLEINEN Zuschauer hatten mächtig viel Spaß Diese großartige Aktion wurde komplett vom Erlös unseres „Weihnachtsbasar/Einstimmung in den Advent“ übernommen. Vielen Dank an die engagierten Eltern und den Förderverein.

Die Starke-Sachen-Kiste für Kinder! Wir machen mit! Bei diesem Präventionsprojekt “Echte Schätze“ und dem gleichnamigen Bilderbuch. Die Prävention wird zum Schutz vor sexueller Gewalt durchgeführt. Das Projekt beinhaltet eine Teamschulung, einen Elternabend und eine 5 - Wocheneinheit für die Kinder. Wir haben dieses Projekt neu in unsere Arbeit aufgenommen und haben mit dem „mittleren Jahrgang“ gestartet. Gemeinsam mit der Erziehungsberatungsstelle Alsdorf. Die Leiterin Frau Strasser hat uns hier engmaschig begleitet. Vielen Dank dafür!

Familienzentrum St. Petrus

Forschertag bei der Mäusegruppe. Es ging es für alle Mäuse recht früh los. Gemeinsam spazierten wir zum Carl-Alexander Park. Dort angekommen kräftigten wir uns zunächst mit einem super leckeren Picknick. Im Anschluss hatten die Kinder Zeit ausgelassen auf dem Spielplatz zu spielen. "Ankommen" hieß es dabei erstmal. Dann ging es endlich los. Die Vorschulkinder und die Tim-und-Tula-Kinder wagten sich in ein kleines Waldstück hinein Natürlich wussten alle Kinder wie wir uns, in einem fremden Zuhause, verhalten sollten. *vorsichtig, achtsam* und vor allem mussten wir aufpassen, wo wir hintreten. Jede kleinste Ecke war bewachsen. Moos, Efeu, Wegeriche, Brennesseln, Pilze und andere Pflanzen bedeckten vollständig den Boden. Diese wollten wir natürlich nicht verletzten und so gingen wir auf Zehenspitzen durch den Wald. Lauschend beobachteten wir die Natur um uns herum und stellten fest, dass überall alles lebt. Nicht nur die Pflanzen sind dort weit verbreitet.

Im Mai hat der Mai-Altar unseren Flur verschönert. Die Jungfrau Maria wird nämlich die „schönste aller Blumen genannt“! Deshalb rufen wir sie ganz besonders im Blumenmonat Mai an. Sie ist nach alter katholischer Tradition die Maien-Königin.

Nass-kalt, aber kommunikativ: Die ökumenische „Moment-Mahl“-Aktion am Gründonnerstag auf dem Marktplatz in Baesweiler-City. Sich mit Menschen ins Gespräch über das Abendmahlsgeschehen austauschen.

Getauft wurden:

Verstorben sind:

Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Solange Sie uns brauchen.

Als kompetente Trauerbegleiter sind wir
auch über die Bestattung hinaus für Sie da.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Viel Glück!

ANDREAS SCHOLVEN
BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

…….dann rufen Sie mich an

24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721

Cranen Immobilien
- Ihr regionaler Makler -

Mit unserem bewährten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

Inhaber: Karl Cranen
Im Wiesengrund 33
52499 Baesweiler

Tel: 0 24 01 / 80 13 500
E-Mail: info@cranen-immobilien.de

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

Sparkasse Aachen

Rückblick Oidtweiler: Erste Messfeier nach langer martinuskirchenlosen Zeit am Ostermontag. Voll war es!

In Beggendorf hatten die Ehrenamtlichen wieder einen super Kinderbibeltag auf die Beine gestellt: Die Kinder konnten mit Verzierwachs Osterkerzen herstellen, Osterweck wurde gebacken, Lagerfeuer gab‘s. In der Kirche wurde den Kindern auf spielerische Weise die letzten Stationen des Lebensweges Jesu nahegebracht.

Regelgottesdienste

Sonntag	09:30 Uhr St. Andreas, Setterich
	11:00 Uhr St. Petrus, Baesweiler
Dienstag	18:00 Uhr St. Martinus, Oidtweiler
Mittwoch	18:00 Uhr St. Willibrord, Loverich
Donnerstag	18:00 Uhr St. Laurentius, Puffendorf
Freitag	18:00 Uhr St. Pankratius, Beggendorf

Achtung: Sonderregelung für die Wochentage in den Sommerferien - siehe Seite 5!

Die Messen in unseren **Seniorenheimen**:

Di 04.06. 16:00 Uhr im Wohn– u. Pflegeheim Setterich
mit Spendung der Krankensalbung!

Mi 12.06. 16:00 Uhr in der Seniorenresidenz am CAP

Mi 19.06. 15:30 Uhr in der CMS Seniorenresidenz

Di 02.07. 16:00 Uhr im Wohn – u. Pflegeheim Setterich

Mi 17.07. 16:00 Uhr in der Seniorenresidenz am CAP

Di 06.08. 16:00 Uhr im Wohn– u. Pflegeheim Setterich

Vorabendmessen jeweils samstags um 18:00 Uhr:

01.06. in St. Laurentius, Puffendorf

08.06. in St. Pankratius, Beggendorf

15.06. in St. Willibrord, Loverich

22.06. in St. Martinus, Oidtweiler

29.06. in St. Wendelinus, Bettendorf

06.07. in St. Laurentius, Puffendorf

13.07. in St. Pankratius, Beggendorf

20.07. in St. Willibrord, Loverich

27.07. in St. Martinus, Oidtweiler

Besondere Gottesdienste:

So 02.06. 11:00 Wort-Gottes-Feier - St. Pankratius, Beggendorf

So 09.06. 09:30 Kirmesmesse - St. Martinus Oidtweiler

Mo 17.06. 18:00 Messfeier - Schönstattzentrum

So 23.06. 11:00 Wort-Gottes-Feier - St. Pankratius, Beggendorf

So 30.06. 11:00 Wort-Gottes-Feier - St. Pankratius, Beggendorf

So 07.07. 09:30 Kirmesmesse - Festzelt Floverich

So 07.07. 11:00 Wort-Gottes-Feier - St. Pankratius, Beggendorf

Do 11.07. 07:30 Kevelaer-Pilgermesse - St. Andreas, Setterich

Mo 15.07. 18:00 Messfeier - Schönstattzentrum

So 28.07. 11:00 Wort-Gottes-Feier - St. Pankratius, Beggendorf

Aktuelle Informationen im Internet unter www.st-marien-baesweiler.de

Allen Reisenden und Urlaubern gute Erholung!

Bestattungen Dohmen

Seit 20 Jahren begleiten wir Menschen auf ihrem letzten Weg

„Unser Leben auf der Erde ist endlich“
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon 02404-969093

- Erledigung aller notwendigen Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Friedwaldbeisetzungen
- Überführungen In- und Ausland
- 24 Stunden Notdienst
- Bestattungsvorsorge
- Sternenkinder
- Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Beethovenstr. 2
52477 Alsdorf
Tel.: 02404-969093
Fax: 02404-969095

Löffelstr. 4
52499 Baesweiler
Tel: 02401-6037444

www.bestattungen-dohmen.de

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

Johannes Pfennigs BEERDIGUNGSINSTITUT
INH. EDWIN OTTEN e.K.

- Faire Preise
- Kompetente Beratung
- 24-Stunden-Notdienst

Abschied nehmen in gefühlvollem Ambiente – beste Beratung zu günstigem Preis.

24 h Notdienst

BAESWEILER | Kückstraße 45
02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
02401-6082745

mit hauseigenem Abschiednahmeraum

www.bestattungshaus-pfennigs.de